

Ab und zu fanden sich auch ♀♀, deren Vorderflügel sich der *forma taeniata* Stieh. näherten, ihre Hinterflügel aber waren dagegen von gewöhnlichen karelischen nicht zu unterscheiden. Nur ein stark hyalinistisches ♀ das der ab. *Hartmanni* Stfs. aus der Umgebung von Linz i. Oesterreich, die mir Dr. Weissenborn verkauft hat) nahe kommt, aber noch mehr verdüstert ist, hatte ich das Glück einzufangen. Die karelischen Männchen kommen dem in Fig. 1 abgebildeten ♂ aus Myllykylä nahe, sind aber größer, mit normalem Mittelzellularfleck (Fig. 4). Manchen fehlt der Kostalfleck der Hinterflügel; in sehr seltenen Fällen auch der Analstrich, der aber immer noch rudimentär angedeutet, ist weil die Basalbestäubung nicht wie beim ♂ aus Åland die ganze Analzelle ausfüllt und daher mit dem Analstrichfragmente zu eins zusammenfließt. Auch ein ♂ mit einem kaum bemerkbaren Zellenstrich ist vorgekommen, aber der Analstrich war dann im Gegensatz zu dem insulären südfinnischen Stücke ganz erhalten. Ich glaube nun nach dieser ausführlichen Beschreibung mit Recht für Karelien eine neue Subspecies etablieren zu dürfen und benenne sie nach dem Lande ihres Vorkommens „*Karjala*“ (deutsch: Karelien).



1.

Paru. Mnemosyne var. *Karjala* Bryk ab. ♂ 2. Juli 1910.



2.

Paru. Mnemosyne ♂ (ex *Alaudia*) Mai 1910.



3.

Paru. Mnemosyne var. *Karjala* Bryk ♀ 30. Juni 1911.



4.

Paru. Mnemosyne var. *Karjala* Bryk ♂ 15. Juni 1911.

### Entomologische Neuigkeiten.

In Deutsch-Südwestafrika wurde aus der Haut des Klippbocks eine neue Oestride erlangt und von Dr. Scheben *Dermatoestrus oreotragi* benannt. Bisher war nur eine Art der Gattung bekannt. (*D. strepicrontis* aus der Haut des Kudu in der Kapkolonie.)

Daß kleine Geschöpfe sich anderer bedienen, um von einem Ort zum anderen sich transportieren zu lassen, ist bekannt. Neuerdings ist wieder eine zu den Mallophaga gehörende Art gefunden worden, die sich durch Hippobosciden tragen ließ; sie hatte sich zwischen den Beinen der Fliege festgeklammert, die ihrerseits auf einem Vogel lebte.

Erst jetzt kommt die Nachricht von einem Massenflug der *Ranatra linearis* um Odessa. Binnen 1½ Stunden waren bequem 500 Exemplare zu fangen.

Bei einer Nonnen-Invasion in Böhmen flogen die Falter am hellen Tage in solchen Mengen, daß ihr Schwärmen einem Schneefall glich.

### Bibliothek der Societas entomologica.

Von Herrn Otto Meißner ging als Geschenk ein:  
Die Häufigkeit der Aberrationen von *Chrysomela varians* Sch.

Autor: Otto Meißner.

Von Herrn von Pelser-Berensberg:  
Some undescribed Caterpillars.

Autor: H. von Pelser-Berensberg.

Von Herrn Gabriel Höfner:  
I. Nachtrag zur Schmetterlingsfauna Kärntens.

Autor: Gabriel Höfner.

Von Mr. Ch. Janet:  
Constitution morphologique de la bouche de l'insecte.

Autor: Charles Janet.

Der Empfang wird dankend bestätigt  
M. Rühl.

### Neu eingelaufene Preislisten.

Ernst A. Böttcher, Berlin: Preisliste S No. 87 über Schmetterlings-Zuchtmaterial für den Sommer 1911.

Hermann Kreye, Hannover: Preisblatt über entomologische Requisiten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Entomologische Neuigkeiten 40](#)